

die leibliche, geistige und seelische Not bedürftiger Mitmenschen zu wenden, und heute wie einst ist es eine Ehrenpflicht der Siegener Bürgerschaft, auch aus eigener Initiative an diesem schönen sozialen Hilfswerk mitzuhelfen, das Behörden, Kirchen und viele andere Institutionen zur Pflege der öffentlichen Wohlfahrt betreiben.

## Die Rundschau gratuliert

**Siegen.** Den Lebensbund schlossen Christel Baum mit Achim Meier und Ruth Heppner mit Dr. med. Franz Hermann Kreuz aus Klafeld. — Das 81. Lebensjahr vollendet heute Ernst Peter, Corvinusstraße.

**Weidenau.** Albrecht Müller und Else-Luise Schultze vermählten sich.

**Kaan-Marienborn.** Als ortsälteste Mitbürgerin vollendet heute Frau Käthe Dietrich, Hauptstraße 11, bei gutem Befinden ihr 90. Lebensjahr.

**Niederscheiden.** Ein Töchterchen bekamen die Eheleute Dipl.-Ing. Fritz Plate und Frau Amalie geb. Lahr.

## Evangelische Gottesdienste

**Siegen:** Martinikirche: 8.00 mit Lit. P. Steup, 9.15 Kgd., 10.30 P. Gessulat, Dahlb.; Nikolaikirche: 9.30 mit Abendmahl (P. Hofker), 11.00 Kgd.; Sieghütte: 9.30 mit Abendmahl (P. Kotz); Tiergartenstraße: 9.30 P. Steup, 10.45 Kgd.; Friedrich-Wilhelm-Straße: 8.00 P. Stein, 10.00 und 11.00 Kgd.; Kaan-Marienborn: 9.30 P. Stein; Rosterberg: 8.00 Christenlehre (P. Kalff), 9.30 P. Kalff, 11.00 Kgd.; Jung-Stilling-Krankenhaus: 8.45 P. Springer; Fischbacherberg: 10.00 P. Springer; Seelbach: 9.45 Landesjugendpfarrer Horstmeier; Hengsbach: 10.00 P. ten Boom, 11.15 Kgd.; Stadtkrankenhaus: 8.45 Vikar Fuchs.

**Buchen-Sohlbach:** 9.45 Kgd., 14.00 Erntedankfestgottesdienst und Taufen, anschl. Abendmahl (P. Gueffroy).

**Burbach:** 10.00 Erntedankfest und Jahresfest der Burbacher Gemeinschaft (P. Sundermeier, W.-Barmen (Chore wirken mit), 11.15 Kgd.

**Buschhütten:** 8.30 Christenlehre, 10.00 Erntedankfestgottesdienst und Taufen, anschl. Abendmahl (P. Gueffroy), 14.00 Kgd.

**Dahlbruch:** 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl (P. Bleek); Predigt: P. Monsky, Wien, der „Mo-

# Heute!

*Sehet, jetzt ist der Tag des Heils (2 Kor. 6,2).*

Christlicher Glaube ist gegenwärtiger Glaube oder er ist gar nicht.

Die christliche Gemeinde lebt nicht von ihrer Vergangenheit. Sie darf ohne Frage auf eine große Vergangenheit zurückblicken. Aber davon lebt sie heute nicht. In vielen Häusern war Gottes Wort einmal das A und O. Die alte Bibel und die Erzählungen der Großmutter zeugen davon. Aber von vergangenen Erinnerungen kann ein christliches Haus nicht leben. Viele Menschen wissen von einer gläubigen Zeit in ihrem Leben. Vielleicht denken sie wehmütig daran zurück. Aber heute ist der Glaube tot. Daran kann der Glaube von gestern nichts ändern.

Christen sind wir aber auch nicht wegen unserer guten Vorsätze für morgen. Wer hätte keine guten Vorsätze! Es soll alles besser werden: mehr Zeit für Gottes Wort; mehr Liebe zu unserem Nächsten; mehr Geduld und Freundlichkeit; mehr Vertrauen; mehr Gebet und Dankbarkeit. Wir meinen es ehrlich: Das alles soll morgen oder übermorgen geschehen. Nur heute noch ist anderes dringend. Nun, der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert, und Christ kann man nur heute sein.

Gewiß, wir leben aus der Vergangenheit, in der Christus für uns starb. Und wir leben für die Zukunft, die Gott uns bereitet. Aber wir müssen heute aus der Vergangenheit für die Zukunft leben. Sonst sind wir tote Christen.

Denn sehet, jetzt ist der Tag des Heils.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland